Installationshinweise

Komplettset Active Sound inkl. Soundbooster

VW Polo 6C / 6R

v1.1 (26.05.2017)

Inhaltsverzeichnis

1 Haftungsausschluss 3

2 Urheberrecht 4

3 Allgemeine Hinweise 4

4 Sicherheitshinweise 5

5 Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb 5

6 Hinweis 5

7 Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen 6

8 Hinweis Kabelaufdruck/farben 7

9 Montageanleitung 8

10 Demontage Verkleidungsteile Fahrerseite 9

11 Demontage Verkleidungsteile Fahrerseite 10

12 Anschluss CAN High/Low & Zündungsplus / Montage Taster 11

13 Anschluss Masse / Platzierung Steuergerät & Modul 12

14 Demontage Heckstoßstange 13

15 Demontage Seitenverkleidung Kofferraum 14

16 Leitungsverlegung Geräuscherzeuger 15

17 Leitungsverlegung Geräuscherzeuger 16

18 Montage Geräuscherzeuger 17

19 Wichtige Information Sound Booster 18

1 Haftungsausschluss

Sehr geehrter Käufer,

unsere Kabelsätze werden anhand der Schalt- und Stromlaufpläne der jeweiligen Kfz-Hersteller entwickelt und vor der Serienfertigung an einem Original-Fahrzeug angepasst und getestet. Die Einbindung in die Fahrzeugelektronik folgt daher den Vorgaben der Kfz-Hersteller. Unsere Einbauanleitungen entsprechen, was das erforderliche Vorverständnis und die Genauigkeit der Darstellung in Text und Bild anbelangt, dem in der Fahrzeugelektrik/-elektronik üblichen und haben sich bereits hundertfach in der Praxis bewährt.

Sollte bei der Installation eines unserer Produkte dennoch Schwierigkeiten auftreten, so leisten wir Ihnen jederzeit telefonischen und elektronischen Support per E-Mail. Zudem bieten wir Ihnen an, die Installation in unserem Werk in Bad Segeberg vorzunehmen.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Dritte mit der Installation unserer Produkte beauftragt werden, übernehmen wir dagegen grundsätzlich nicht. Lediglich dann, wenn sich herausstellt, dass ein Fehler unseres Produkts vorliegt, erstatten wir die nachgewiesenen Kosten des Einbaus und die Kosten des Ausbaus des fehlerhaften Produkts, wobei wir die Kostenerstattung auf brutto EUR 110,- begrenzen und uns die Überprüfung des behaupteten Fehlers in unserem Werk in Bad Segeberg vorbehalten. Die Versandkosten für die Werksüberprüfung werden Ihnen bei begründeter Reklamation erstattet.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass jede Fachwerkstatt, die über die erforderlichen Diagnosegeräte, die Diagnosesoftware und die Stromlaufpläne der Hersteller verfügt, etwaige Fehler an einem unserer Produkte innerhalb kurzer Zeit finden kann, sodass Ein- und Ausbau einschließlich Fehlerdiagnose in maximal 60 Minuten erfolgen können.

Wir haben ebenfalls die Erfahrung gemacht, dass viele Fachwerkstätten mit den Stromlaufplänen der Hersteller nicht zurecht kommen und übliche Schaltpläne nicht lesen können, sodass für einfachste Installationsarbeiten diverse Stunden aufgeschrieben werden. Sie werden verstehen, dass wir weder das Risiko, eine zuverlässige Fachwerkstatt zu finden, übernehmen, noch die Mitarbeiterschulung der Werkstatt Ihres Vertrauens finanzieren können.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Sie fehlende Teile oder Ersatz für fehlerhafte Teile bei anderen Anbieter beziehen, erstatten wir bis zur Höhe der Kosten, die durch eine Nachlieferung entstanden wären (ersparte Aufwendungen). Nach dem gesetzlichen Gewährleistungsrecht bestünde in diesem Fall keinerlei Erstattungsanspruch, solange uns eine Frist zur Nacherfüllung nicht gesetzt wurde oder eine zur Nacherfüllung gesetzte Frist nicht abgelaufen ist.

Also, wenn Sie beim Einbau oder Betrieb eines unserer Produkte Probleme haben, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine Mail, schicken Sie uns das Produkt zu oder kommen Sie mit Ihrem Fahrzeug in unser Werk in Bad Segeberg. Wir sind sicher, für jedes Anliegen eine sachgerechte Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Kufatec GmbH & Co. KG Team

2 Urheberrecht

Unsere Einbau- und Bedienungsanleitungen, Einbaupläne, Software und sonstigen Dokumentationen in Text- und Bildform sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Veröffentlichung oder Verbreitung dieser Dokumentationen ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Kufatec GmbH & Co. KG zulässig.

3 Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuellen Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung, zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung — zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlöschen durch:

- unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden
- Öffnen des Gehäuses eines Gerätes
- selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät
- unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb
- Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen. Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektronische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie uns unverzüglich über das Kufatec Kontaktformular (http://www.kufatec.de/shop/de/infocenter/) eine Anfrage an unseren technischen Support.
Geben Sie dabei unbedingt folgendes an:

- Fahrgestellnummer
- Teilenummer des Nachrüstsatzes
- Genaue Problembeschreibung
- Bereits durchgeführte Arbeitsschritte

4 Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z. B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten Sie dabei bitte die Vorgabe des Fahrzeugherstellers.

- Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.
- Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ-Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.
- Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen, wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.
- Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.
- Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.
- Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.
- Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.
- Der Hersteller behält sich vor Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.
- Irrtümer und Änderungen vorbehalten

5 Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zugedachten Bereich ein.

Bei nicht fachgerechter Installation, zweckfremdem Gebrauch oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

6 Hinweis

Bitte prüfen Sie im ersten Arbeitsschritt, ob der Geräuscherzeuger an der in der Einbauanleitung beschriebenen Position verbaut werden kann. Sollte dies nicht gegeben sein, wenden Sie sich an den Kundendienst und brechen den Einbau bis zur Klärung ab.

Die Nutzung eines Sound Boosters ist ohne Eintragung in die Fahrzeugpapiere im Bereich der StVZO nicht zulässig. Durch die Nachrüstung wird die Lärmemission des Fahrzeugs erhöht. Die Vorschriften der StVZO sind zu beachten. Die Rückfrage hinsichtlich einer konkreten Eintragungsmöglichkeit bei der zuständigen TÜV/DEKRA Stelle vor Nachrüstung wird daher empfohlen. Außerhalb Deutschlands beachten Sie die in ihrem Land gültigen Gesetze zur Fahrzeugzulassung.

7 Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen

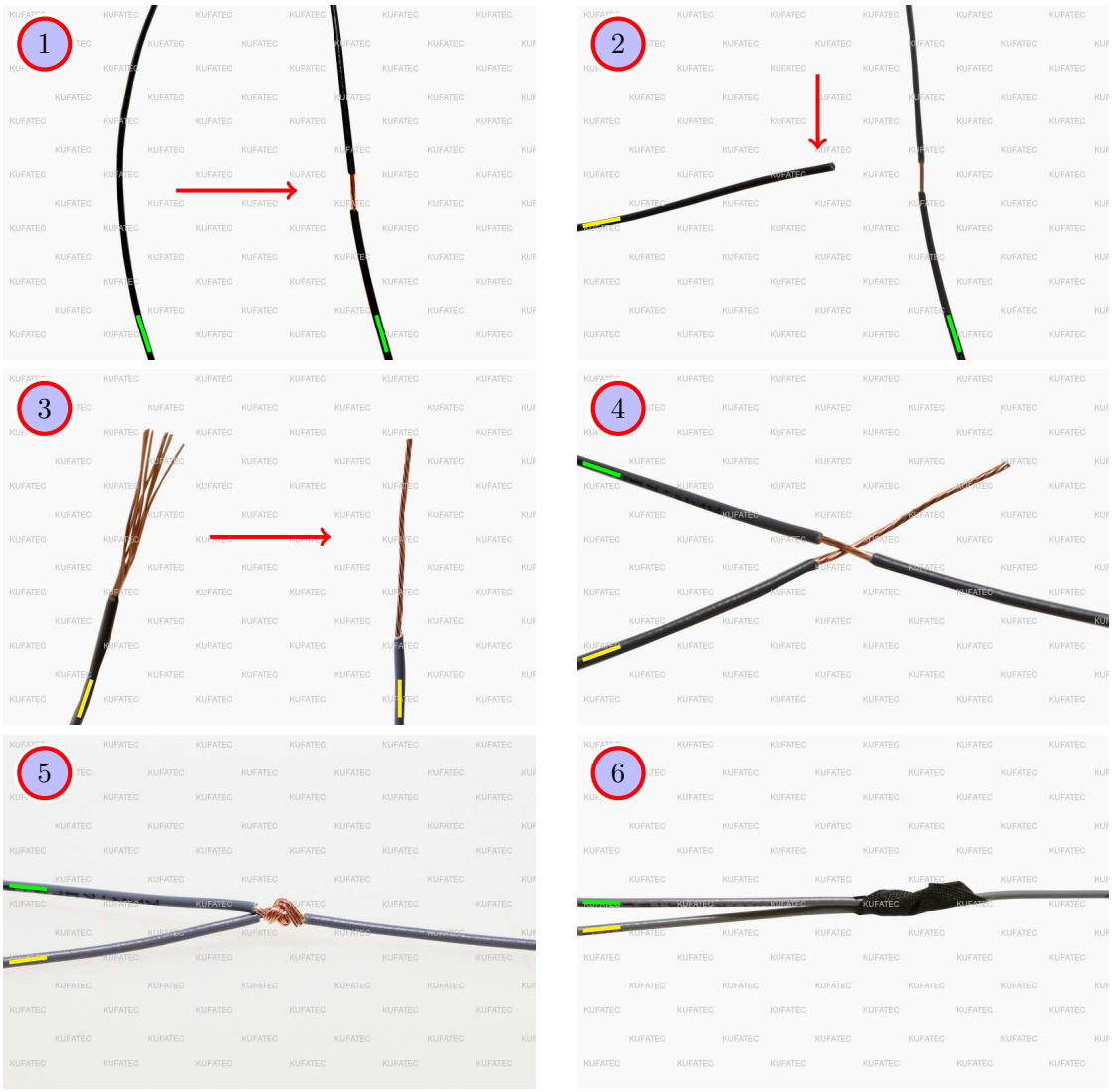

Abbildung 1: ein Kabel an ein anderes anschließen

Tabelle 1: Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Nehmen Sie das Kabel vom Fahrzeug, an das Sie mit anschließen wollen, (hier grün markiert) und isolieren es an einer Stelle mit geeignetem Werkzeug (Abisolierzange/Cuttermesser) ab.	
2	Nehmen Sie nun das Kabel vom Kabelsatz, das Sie anschließen wollen, (hier gelb markiert) und isolieren es am Ende ab.	
3	Zwirbeln Sie die Drähte des abisolierten Kabels zusammen.	
4	Legen Sie das Ende des anzuschließenden Kabels unter die abisolierte Stelle des Kabels vom Fahrzeug...	
5	... und wickeln das anzuschließende Kabel um das Fahrzeugkabel herum.	
6	Kleben Sie zuletzt Isolierband um die Verbindungsstelle.	

8 Hinweis Kabelaufdruck/farben

Abbildung 2: Kabelaufdruck

Sollte unser Kabelsatz ausschließlich aus grauen Leitungen bestehen, so schließen Sie die Kabel entsprechend des Kabelaufdrucks am Ende der Leitungen an.

9 Montageanleitung

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Leitungsverlegung sowie die Position der einzelnen Komponenten.

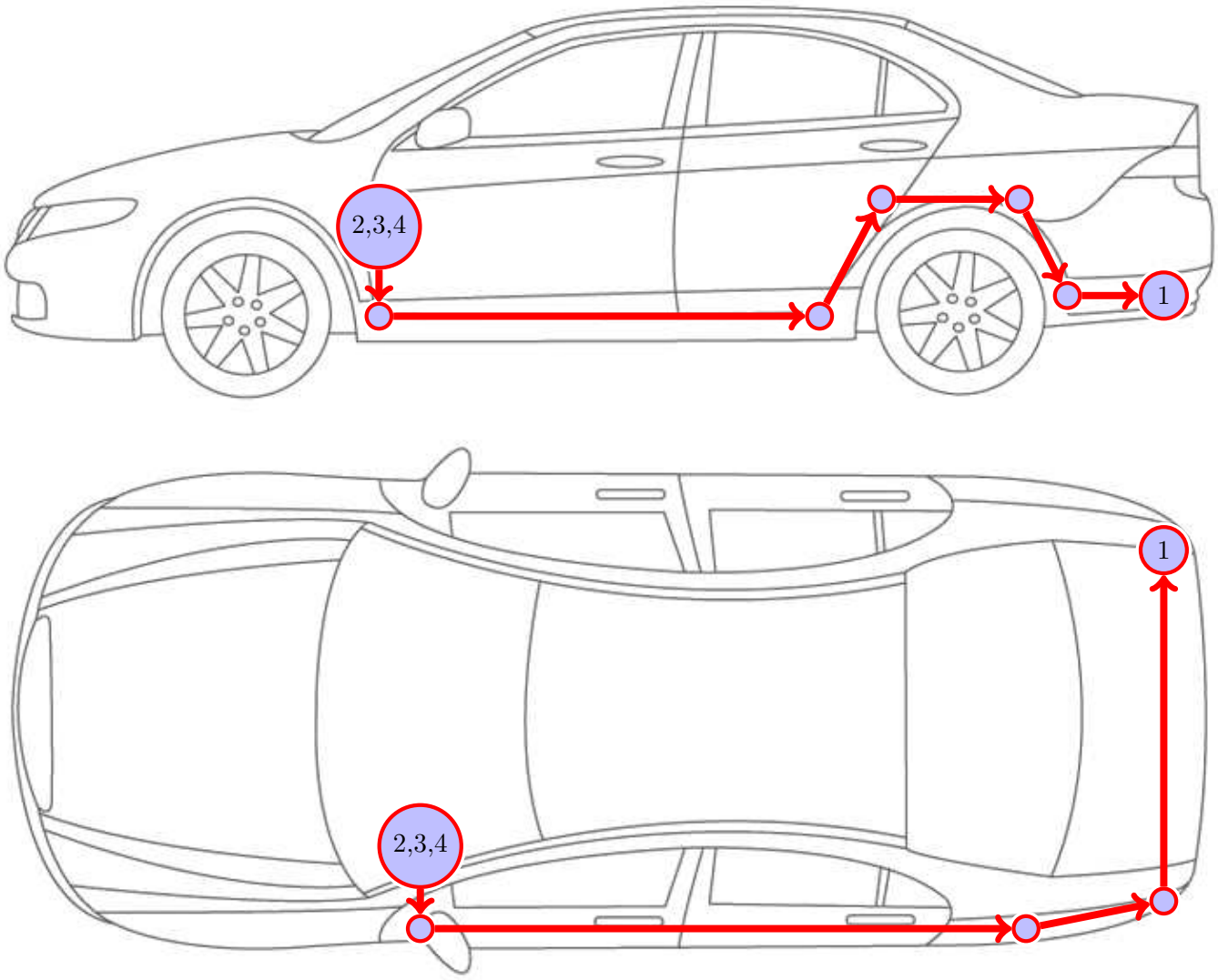

Abbildung 3: Fahrzeug Übersicht

- 1 Externer Geräuscherzeuger inkl. Halterung
- 2 Steuergerät für Motorgeräuscherzeugung
- 3 Sound Booster Pro (Modul)
- 4 Taster

10 Demontage Verkleidungsteile Fahrerseite

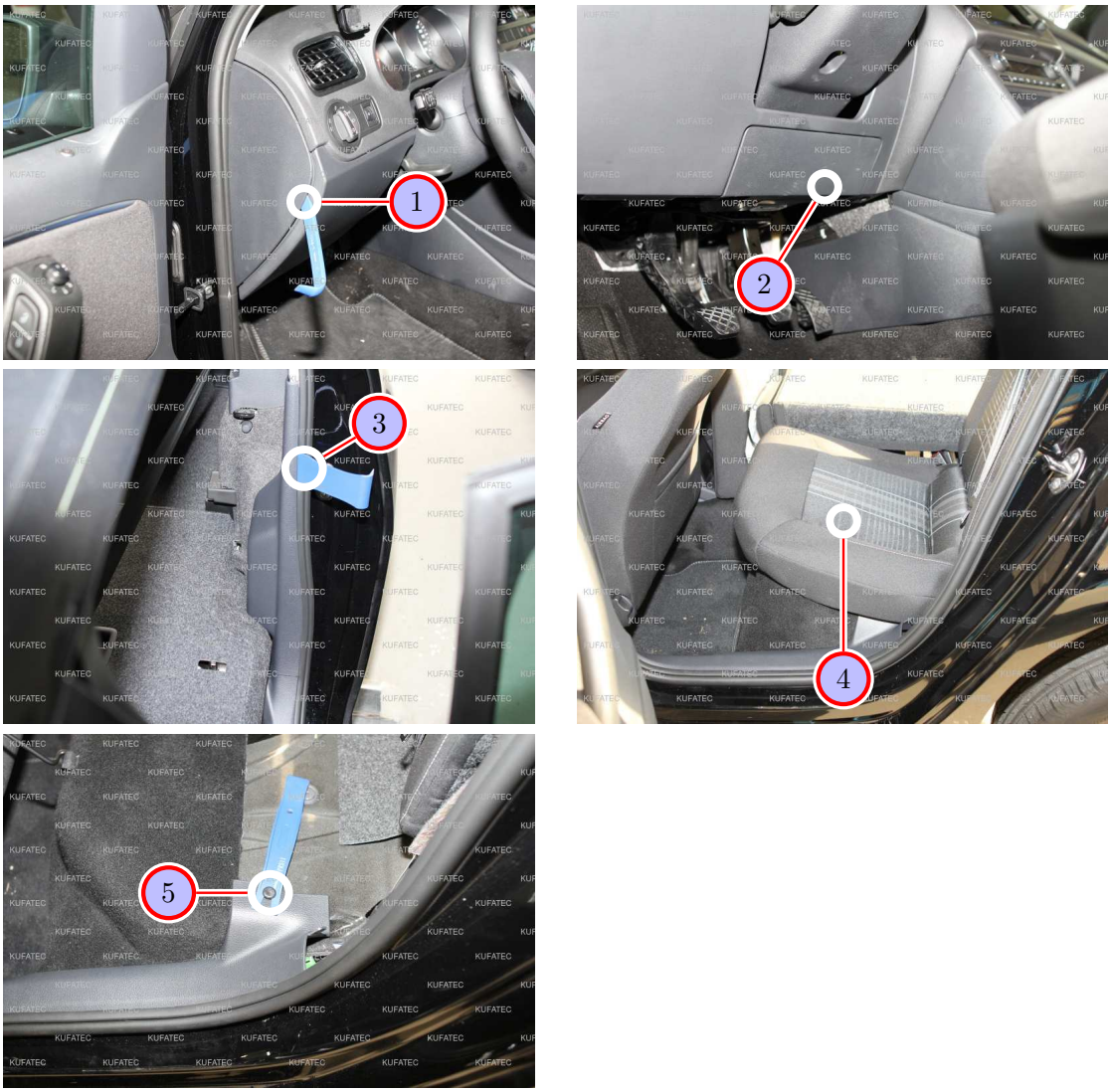

Abbildung 4: Demontage Verkleidungsteile Fahrerseite

Tabelle 2: Anweisungen für die Demontage der Verkleidungsteile Fahrerseite

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie die seitliche Abdeckung des Armaturenbretts mit Hilfe eines Montagehebels.	
2	Lösen Sie die Abdeckung des Sicherungskasten. Diese ist nur gesteckt und kann einfach abgezogen werden.	
3	Entfernen Sie die seitliche Abdeckung an der C-Säule.	
4	Klappen Sie den Rücksitz nach oben.	
5	Entfernen Sie den Plastik-Clip der durchgehenden Einstiegsleiste mit einem Montagehebel.	

11 Demontage Verkleidungsteile Fahrerseite

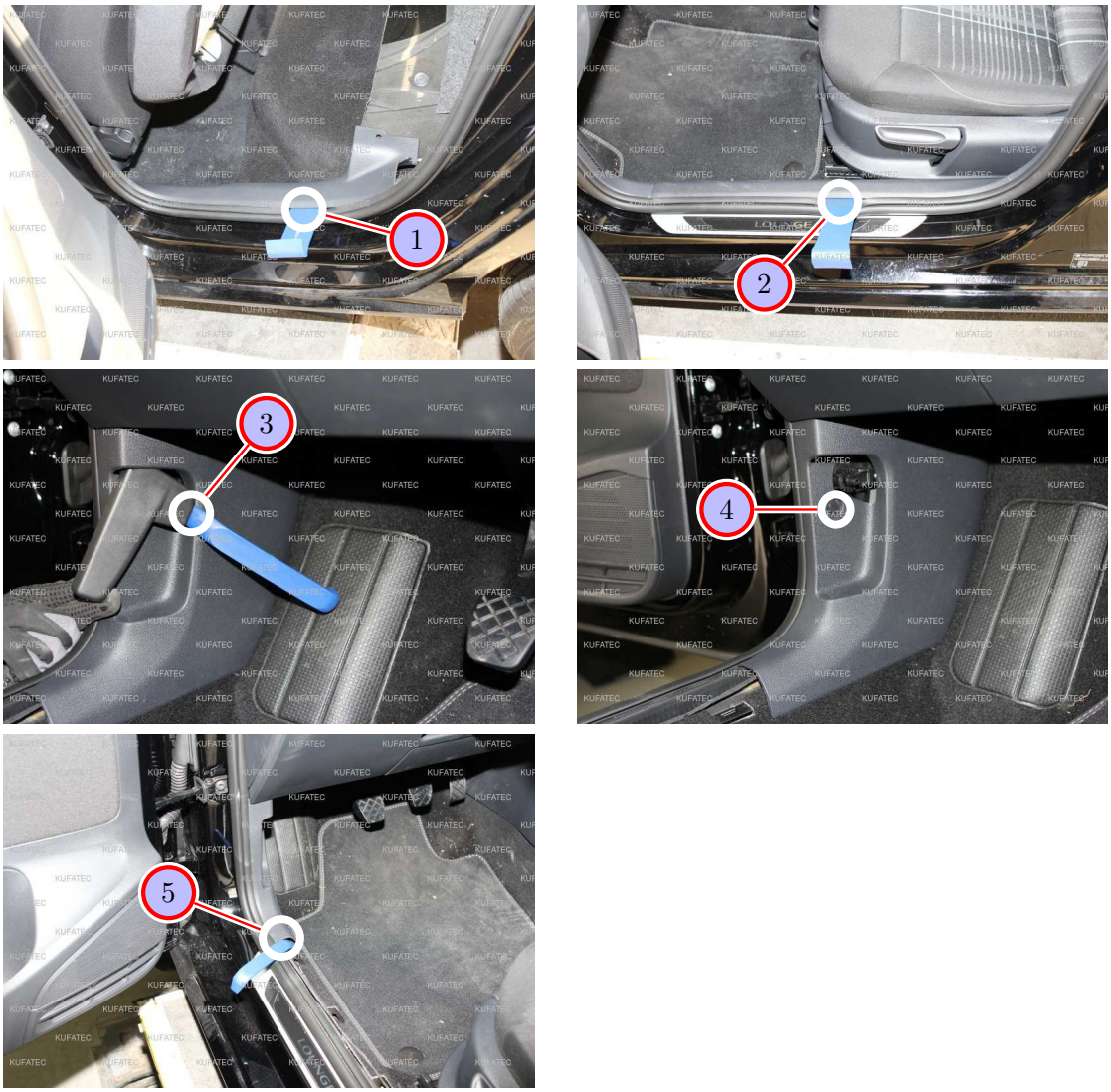

Abbildung 5: Demontage Verkleidungsteile Fahrerseite

Tabelle 3: Anweisungen für die Demontage der Verkleidungsteile Fahrerseite

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die durchgehende Einstiegsleisten hinten mit einem Montagehebel.	
2	Anschließend lösen Sie die Einstiegsleiste vorne und können diese komplett entnehmen.	
3	Entfernen Sie den Sicherungs-Clip der Motorhaubenentriegelung mit einem Montagehebel und ziehen den Hebel für die Motorhaubenentriegelung anschließend ab.	
4	Lösen Sie den Plastik-Clip der unteren A-Säulenverkleidung.	
5	Entfernen Sie mit einem Montagehebel die untere A-Säulenverkleidung.	

12 Anschluss CAN High/Low & Zündungsplus / Montage Taster

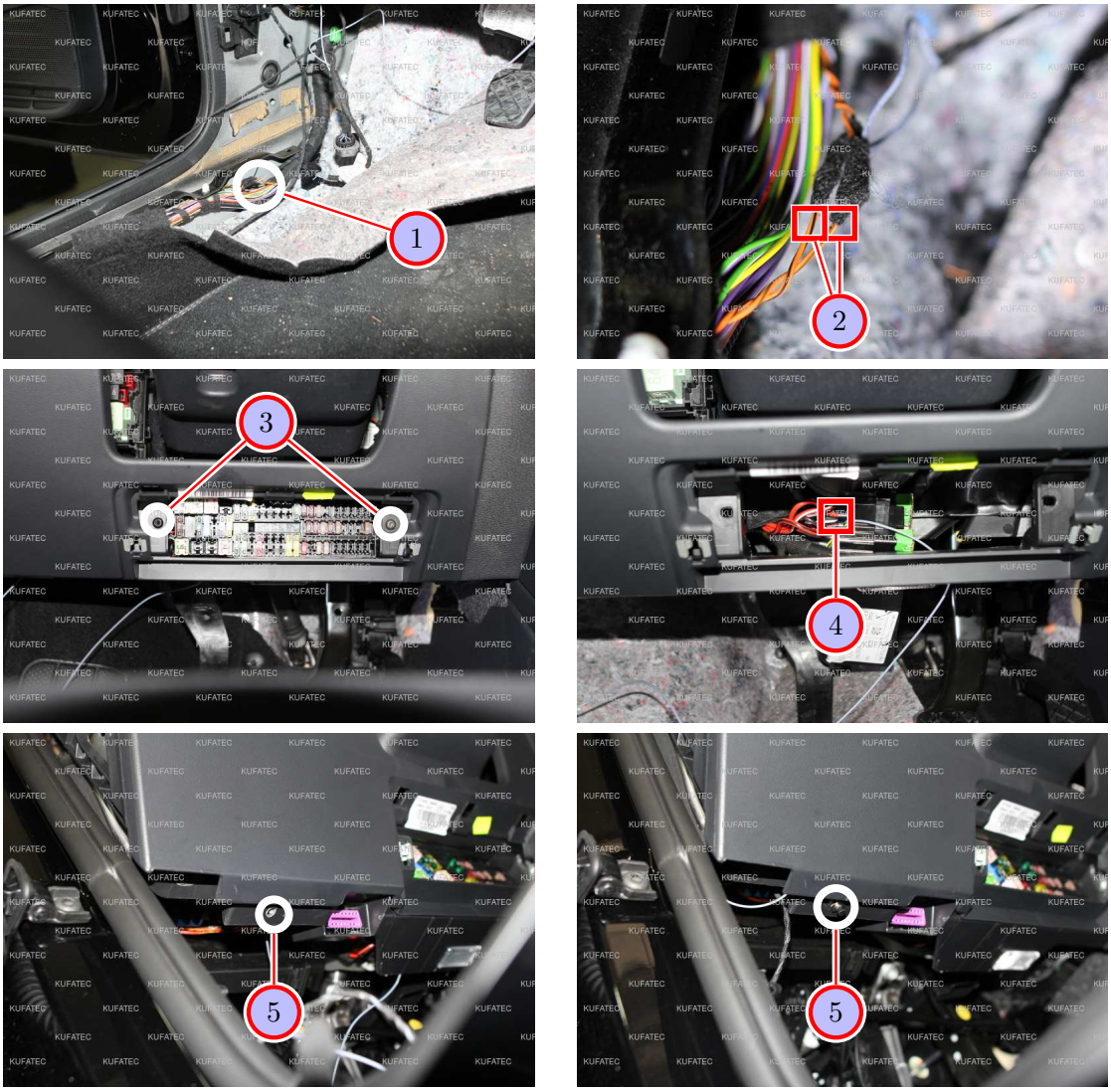

Abbildung 6: Anschluss CAN High/Low & Zündungsplus / Montage Taster

Tabelle 4: Anweisungen für den Anschluss CAN High/Low & Zündungsplus / Montage Taster

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Klappen Sie den Teppich zur Seite und legen den originalen Kabelbaum frei.	
2	Suchen Sie in dem Kabelbaum nach den orange/schwarz & orange/braun verdrillten Leitungen und schließen dort CAN High & CAN Low wie folgt an:	
	CAN High (schwarz/weiß) an orange/schwarz	
	CAN Low (schwarz/gelb) an orange/braun	
	Sollte unser Kabelsatz ausschließlich aus grauen Leitungen bestehen, so schließen Sie die Leitungen entsprechend des Kabel Aufdrucks am Ende der Leitungen an	
3	Lösen Sie die beiden markierten Schrauben des Sicherungskastens und drehen diesen zur Seite.	2xT20
4	Schließen Sie das Kabel für Zündungsplus (rot/weiß) an den Sicherungsplatz F25 an und sichern diesen anschließend mit einer 7,5 Ampere Sicherung ab. Sollte dieser Platz bereits belegt sein, so messen Sie mit einem Multimeter, welcher Sicherungsplatz alternativ Zündungsplus führt und schließen es dort an.	
5	Bohren Sie an der markierten Stelle ein entsprechendes Loch für den Taster und befestigen diesen anschließend.	7mm

13 Anschluss Masse / Platzierung Steuergerät & Modul

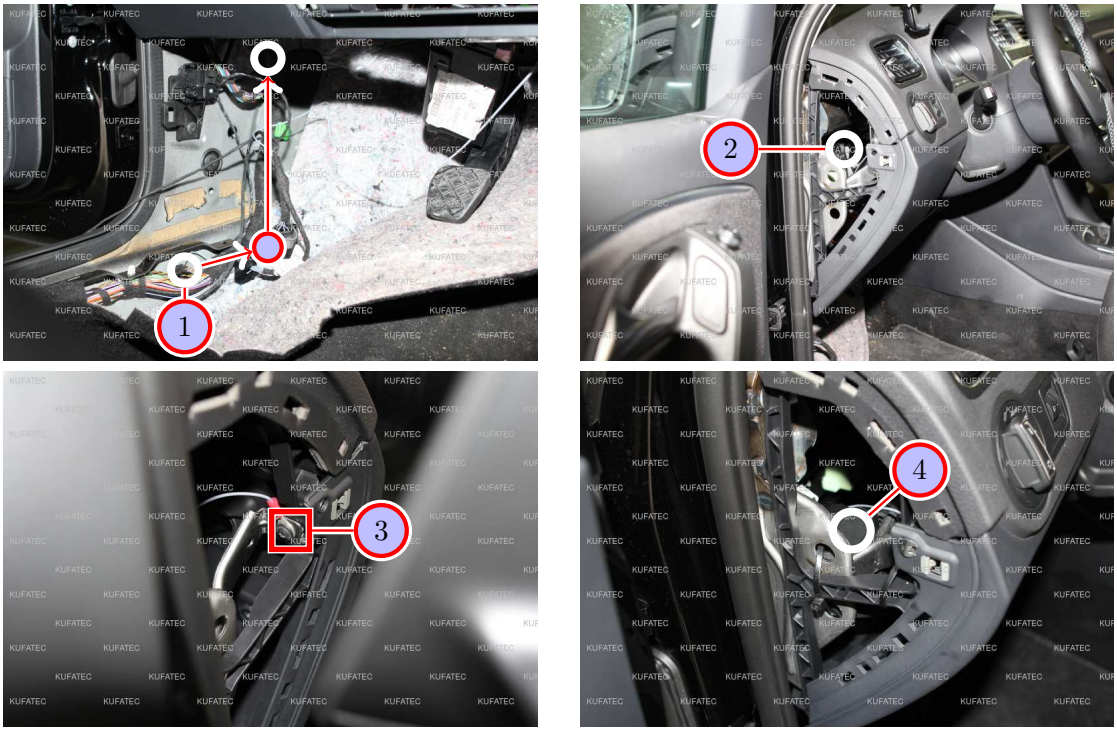

Abbildung 7: Anschluss Masse / Platzierung Steuergerät & Modul

Tabelle 5: Anweisungen für den Anschluss Masse / Platzierung Steuergerät & Modul

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Verlegen Sie die Anschlusskabel für Masse (braun), Modul und dem Steuergerät nach oben zur seitlichen Abdeckung des Armaturenbretts.	
2	Ziehen Sie die Anschlussleitungen weiter durch.	
3	Schließen Sie das Massekabel (braun) an den markierten Massepunkt an.	1xT20
4	Verstauen Sie das Steuergerät und das Modul an der markierten Stelle und befestigen es mit geeignetem Werkstattmaterial an dem Träger.	

14 Demontage Heckstoßstange

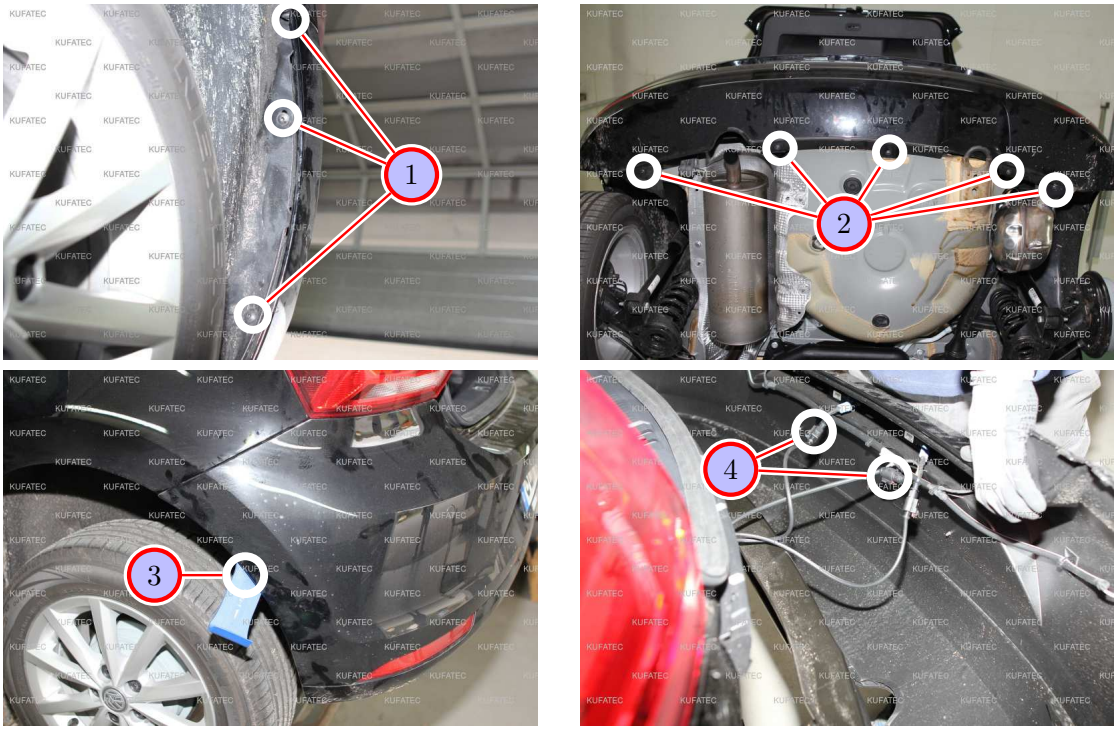

Abbildung 8: Demontage Heckstoßstange

Tabelle 6: Anweisungen für die Demontage der Heckstoßstange

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie rechts und links im Radkasten jeweils die drei markierten Schrauben.	3xT20
2	Entfernen Sie unten an der Heckstoßstange die 5 markierten Schrauben.	5xT20
3	Lösen Sie rechts und links die Heckstoßstange und ziehen diese vorsichtig vor.	
4	Lösen Sie die markierten Stecker der Heckstoßstange und entnehmen diesen anschließend komplett.	

15 Demontage Seitenverkleidung Kofferraum

Abbildung 9: Demontage Seitenverkleidung Kofferraum

Tabelle 7: Anweisungen für die Demontage der Seitenverkleidung im Kofferraum

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie mit einem Montagehebel den Ladekantenschutz.	
2	Lösen Sie die markierten Schrauben der Seitenverkleidung oben.	2xT25
3	Lösen Sie nun die markierte Schrauben unten an der Seitenverkleidung.	1xT30
4	Anschließend kann die Seitenverkleidung mit einem Montagehebel gelöst und zur Seite gezogen werden.	
5	Führen Sie die gleichen Arbeitsschritte auf der rechten Seite im Kofferraum durch.	

16 Leitungsverlegung Geräuscherzeuger

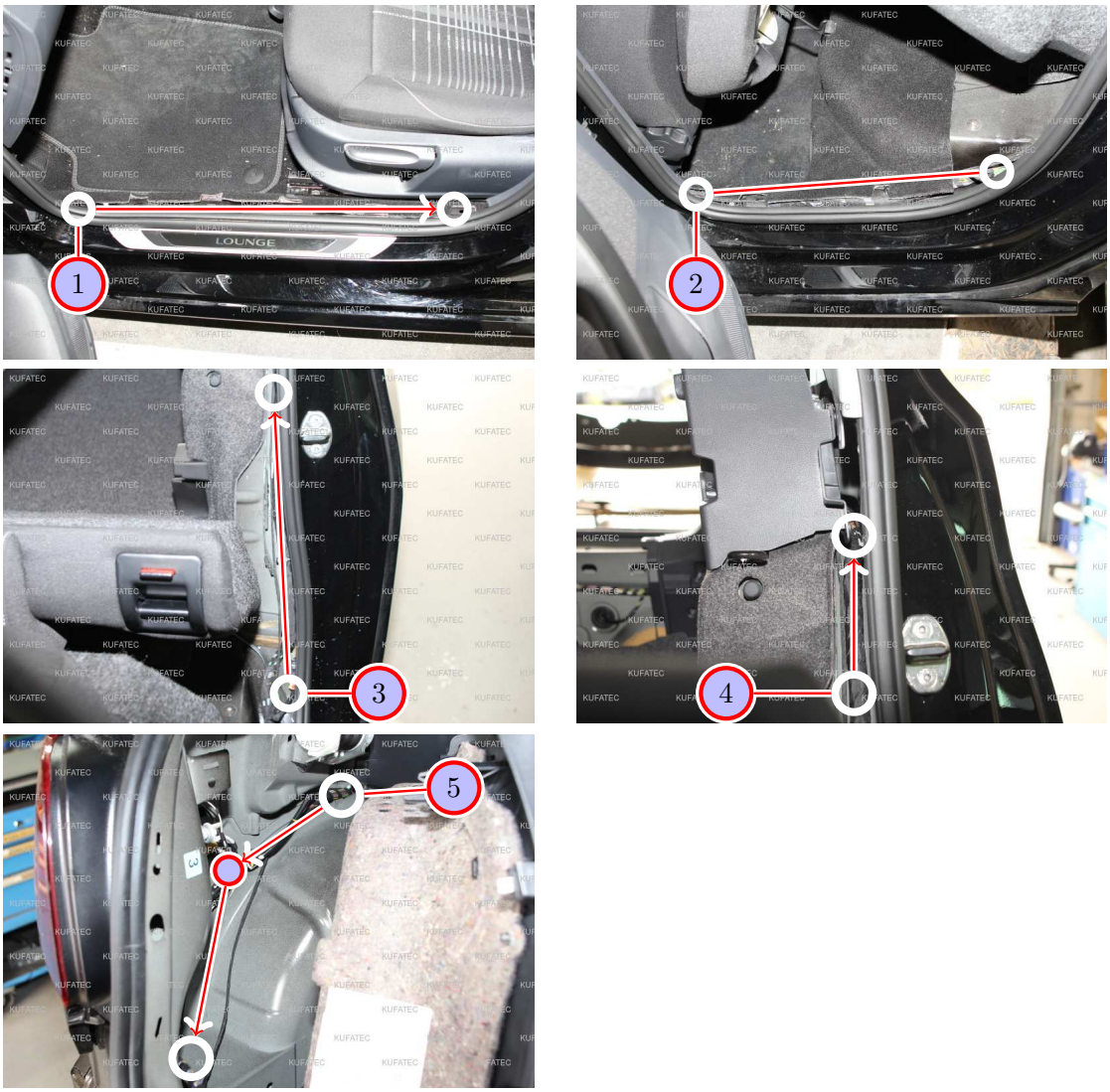

Abbildung 10: Leitungsverlegung Geräuscherzeuger

Tabelle 8: Anweisungen für die Leitungsverlegung zum Geräuscherzeuger

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Verlegen Sie das Anschlusskabel für den Geräuscherzeuger entlang der Einstiegsleiste vorne zur B-Säule.	
2	Ziehen Sie das Anschlusskabel hinter der B-Säule hervor und verlegen es weiter entlang der Einstiegsleiste hinten.	
3	Verlegen Sie das Anschlusskabel nach oben zur Seitenverkleidung.	
4	Schieben Sie das Anschlusskabel mit einer Durchziehhilfe hinter der Seitenverkleidung entlang in den Kofferraum.	
5	Ziehen Sie das Anschlusskabel hinter der Seitenverkleidung hervor und verlegen es entlang des originalen Kabelstrangs zum Ladekantenschutz.	

17 Leitungsverlegung Geräuscherzeuger

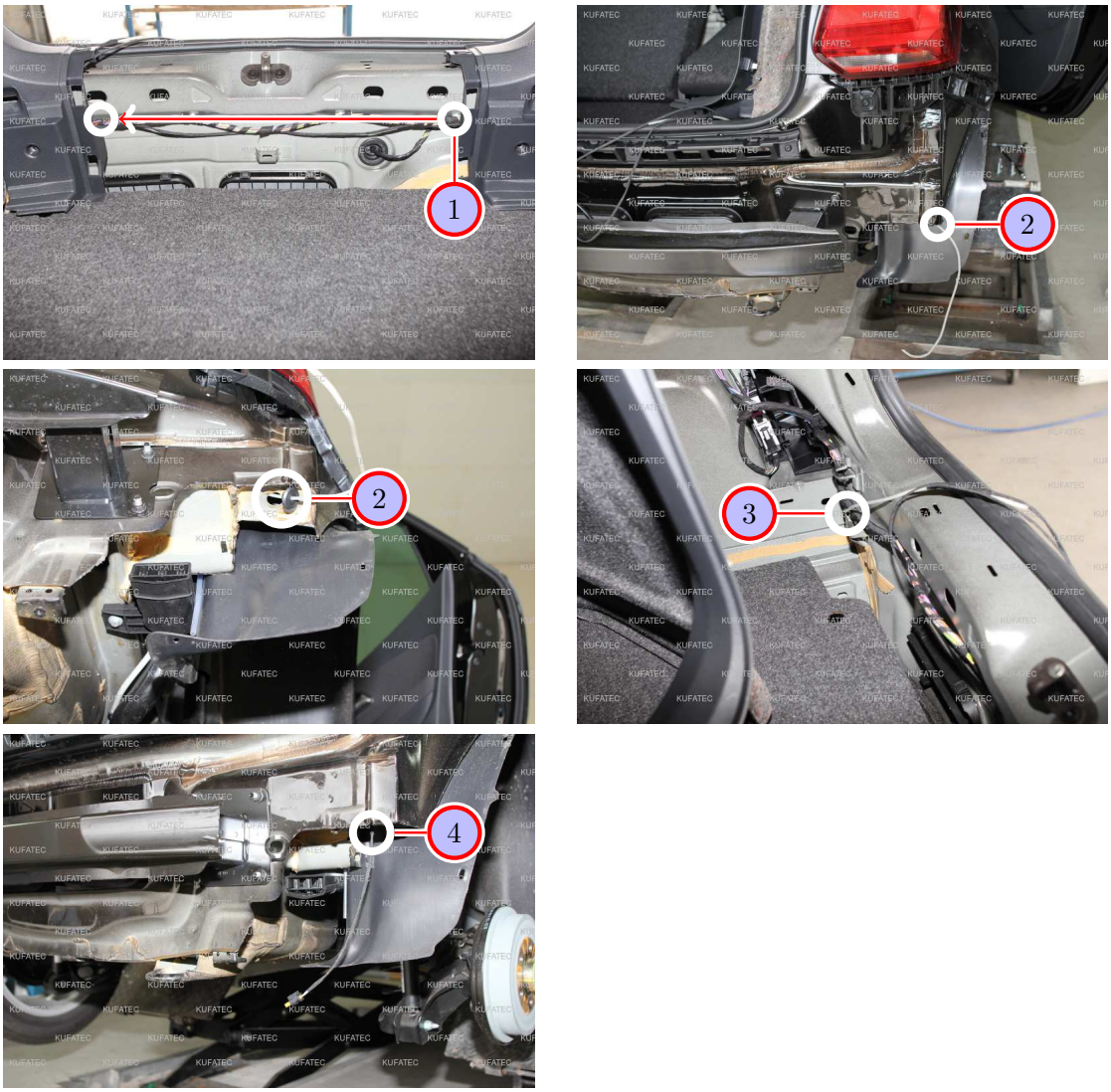

Abbildung 11: Leitungsverlegung Geräuscherzeuger

Tabelle 9: Anweisungen für die Leitungsverlegung zum Geräuscherzeuger

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Verlegen Sie das Anschlusskabel entlang des originalen Kabelstrangs zur rechten Seitenverkleidung im Kofferraum.	
2	Schieben Sie durch die markierte Gummitülle eine entsprechende Durchziehhilfe nach oben in den Kofferraum.	
3	Ziehen Sie die Durchziehhilfe weiter durch und befestigen anschließend das Anschlusskabel für den Geräuscherzeuger.	
4	Ziehen Sie nun das Anschlusskabel durch die Gummitülle nach unten zum Unterboden.	

18 Montage Geräuscherzeuger

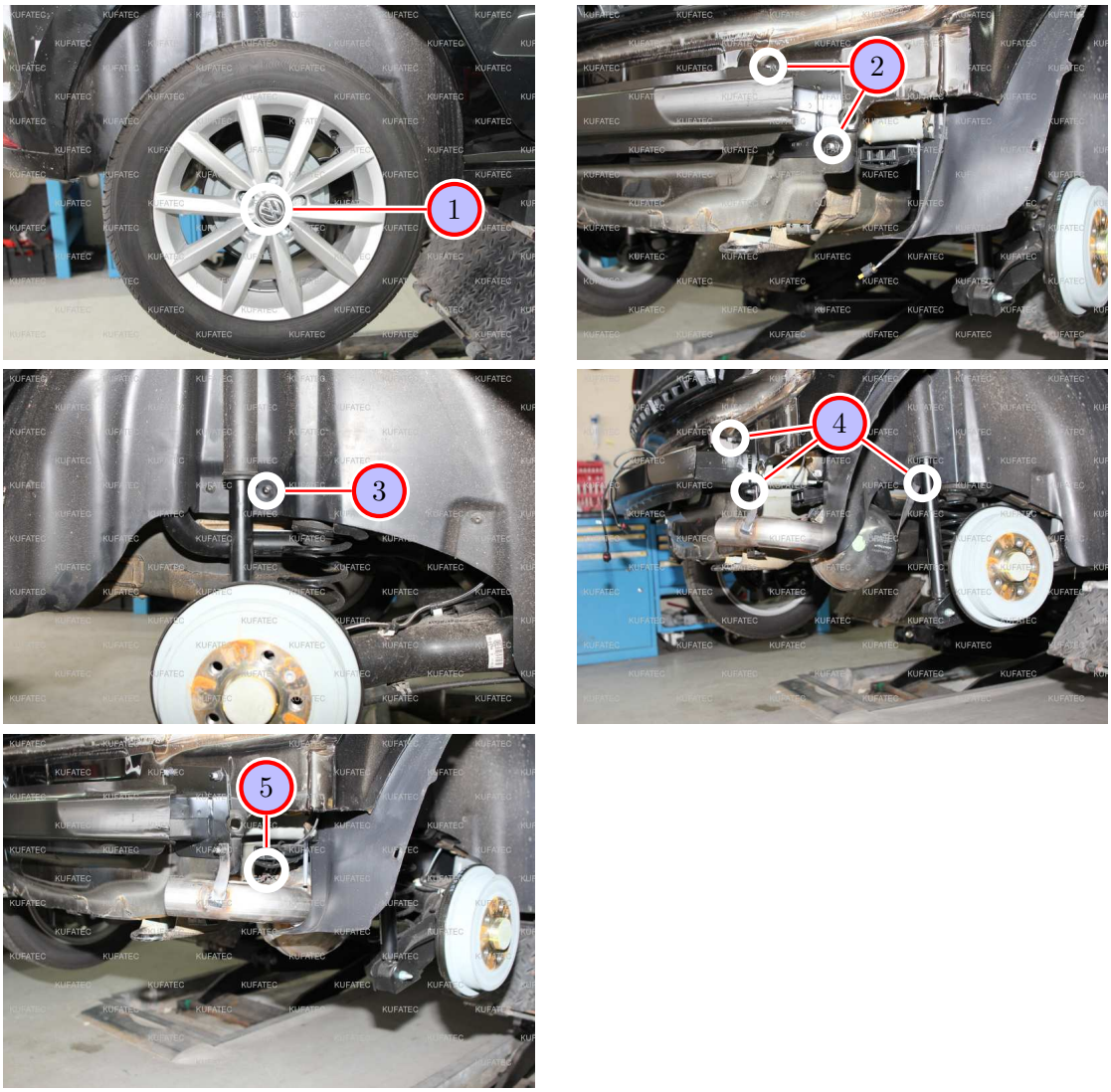

Abbildung 12: Montage Geräuscherzeuger

Tabelle 10: Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeuger

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Demontieren Sie den Reifen auf der Beifahrerseite hinten.	
2	Lösen Sie die beiden markierten Schrauben des Aufprallschutzes.	2x13er Nuss
3	Lösen Sie die markierte Schraube der Radhausinnenverkleidung.	1xT25
4	Montieren Sie nun den Geräuscherzeuger mit den soeben gelösten Schrauben.	
5	Schließen Sie das Anschlusskabel an den Geräuscherzeuger an.	

19 Wichtige Information Sound Booster

Nutzen Sie für die Befestigung des Geräuscherzeugers geeignete Schrauben, die einer hohen Belastung standhalten. Um ein eigenständiges lösen der Schrauben durch Vibration zu vermeiden, sichern Sie die Schrauben mit geeignetem Werkstatt Material ab. Überprüfen Sie zusätzlich in regelmäßigen Abständen die Festigkeit des Geräuscherzeugers und ziehen die Schrauben bei Bedarf nach. Im Falle einer nicht Beachtung, übernehmen wir keine Haftung für eventuelle Schäden.
Nach erfolgreicher Installation empfehlen wir den Geräuscherzeuger mit einem Zinkspray zu behandeln. Achten Sie hierbei darauf, dass Sie die Öffnung des Geräuscherzeugers abdecken, damit kein Zinkspray ins innere kommen kann.

Als zusätzliche Sicherung muss das mitgelieferte Stahlseil und die dazu gehörige Klemme an dem Geräuscherzeuger sowie an einer geeigneten Stelle am Fahrzeug befestigt werden. Diese Sicherung dient als Zusatzsicherung, sollten sich die Befestigungsschrauben durch Vibrationen lösen.

Abbildungsverzeichnis

1 ein Kabel an ein anderes anschließen . . . 6
2 Kabelaufdruck . . . 7
3 Fahrzeug Übersicht . . . 8
4 Demontage Verkleidungsteile Fahrerseite . . . 9
5 Demontage Verkleidungsteile Fahrerseite . . . 10
6 Anschluss CAN High/Low & Zündungsplus / Montage Taster . . . 11
7 Anschluss Masse / Platzierung Steuergerät & Modul . . . 12
8 Demontage Heckstoßstange . . . 13
9 Demontage Seitenverkleidung Kofferraum . . . 14
10 Leitungsverlegung Geräuscherzeuger . . . 15
11 Leitungsverlegung Geräuscherzeuger . . . 16
12 Montage Geräuscherzeuger . . . 17

Tabellenverzeichnis

1 Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes . . . 6
2 Anweisungen für die Demontage der Verkleidungsteile Fahrerseite . . . 9
3 Anweisungen für die Demontage der Verkleidungsteile Fahrerseite . . . 10
4 Anweisungen für den Anschluss CAN High/Low & Zündungsplus / Montage Taster . . . 11
5 Anweisungen für den Anschluss Masse / Platzierung Steuergerät & Modul . . . 12
6 Anweisungen für die Demontage der Heckstoßstange . . . 13
7 Anweisungen für die Demontage der Seitenverkleidung im Kofferraum . . . 14
8 Anweisungen für die Leitungsverlegung zum Geräuscherzeuger . . . 15
9 Anweisungen für die Leitungsverlegung zum Geräuscherzeuger . . . 16
10 Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeuger . . . 17